

## SPD: Dichtheitsprüfung nicht mehr obligatorisch

### Erfolg für OWL-Vertreter auf dem Landesparteitag

Enger/Spenge (nw). Hannelore Kraft habe auf dem Landesparteitag in Münster deutlich gemacht, der Grundsatz "Versprochen - gehalten" müsse auch für die Dichtheitsprüfung gelten. Damit habe sie den Vorstoß einer Fachgruppe von Umweltpolitikern der rot-grünen Landtagsfraktion für eine gesetzliche Pflicht zur Prüfung aller Privathaushalte einkassiert. Das teilte gestern das Wahlkreisbüro Herford der NRW-SPD-Landtagsabgeordneten Angela Lück und Christian Dahm mit.

Die Überprüfung privater Kanäle werde lediglich in Wasserschutzgebieten oder bei gewerblicher Nutzung von Immobilien zur Pflicht.

Außerhalb von Wasserschutzgebieten gelte für private Haushalte, dass "NRW die bundesgesetzliche Pflicht zur Dichtheitsprüfung bei Abwasserkanälen künftig flexibel und ohne starre Überprüfungspflichten umsetzen werde", unterstreicht die heimische Landtagsabgeordnete Angela Lück die Worte der SPD-Landesvorsitzenden Kraft vom Münsteraner Parteitag.

Dem vorausgegangen war eine Initiative der SPD Kreisverbände Herford und Lippe, auf dem Parteitag die jüngst veröffentlichten Pläne zur verpflichtenden Kanalprüfung zu ändern und an das zu erinnern, was vor der Wahl versprochen worden sei.

"Wir freuen uns, dass wir hierzu die Unterstützung aller SPD-Vertreter aus OWL und aus weiteren Regionen erhalten haben und Hannelore Kraft dies durch ihre Worte nochmals unterstrichen hat", erklärt Angela Lück, die zugleich stellvertretende Vorsitzende des SPD-Kreisverbands Herford ist.

#### Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2012  
 Dokument erstellt am 01.10.2012 um 17:13:36 Uhr  
 Letzte Änderung am 02.10.2012 um 10:28:45 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/lokale\\_news/enger\\_spenge/enger\\_spenge/?em\\_cnt=7094887&em\\_loc=157](http://www.nw-news.de/lokale_news/enger_spenge/enger_spenge/?em_cnt=7094887&em_loc=157)